

Hütteldorf aktuell

Nummer 216

Neues aus der Pfarre

24./25. Oktober 2020



Unsere Kirche St. Andreas

138 Jahre ist sie alt: 1882 wurde sie geweiht, nach nur einem Jahr Bauzeit. Leider treten jetzt verstärkt Alterungerscheinungen auf. 1995 begann die große Renovierung am Kirchturm und an der Hauptfassade, die bis heute einen großen Eindruck bei den Hütteldorfern hinterlassen hat. Seither jagt eine Großsanierung die andere, kaum dass die Pfarre Zeit hatte, sich von den Baukosten zu erholen.

2010 war das große dreibahnige Buntglasfenster im Westen des Querschiffs undicht geworden und musste repariert werden. Auch das 7,50 m hohe Sandsteinmaßwerk, in dem die Fensterelemente Halt haben, musste teilweise von Steinmetzen neu hergestellt werden. Zum Schutz der filigranen Konstruktion wurde an der Außenseite eine Verglasung angebracht.

2014 musste die gesamte Elektroanlage als Folge einer Überprüfung erneuert werden, gleichzeitig erhielt die Kirche eine neue Beleuchtung und Tonanlage.

2016 drohte eine weitere Gefahr im Dachstuhl, wo ein Teil des Tragwerkes morsch war und sich gesenkt hatte. Während der Arbeiten entdeckten die Zimmerleute, dass alle Verblechungen brüchig waren und so das Regenwasser unkontrolliert eindringen konnte. Daher mussten die gesamten überalterten Verblechungen erneuert werden, wofür Kupferblech gewählt wurde. Bei der Demontage stellte sich heraus, dass Holzverschalungen und auch konstruktive Bauteile unter den Blechen total vermorscht waren und ebenfalls erneuert werden mussten. Noch ist uns der Anblick der glänzenden Kupferbleche auf dem Kirchendach in Erinnerung, doch hat die Oxidation eingesetzt, und das Kupferblech bekam einen bräunlichen Ton. Bis es die klassische türkise Farbe erreicht, wird es noch lange dauern.



Jetzt müssen noch die Dächer über den Oratorien und der Sakristei in gleicher Weise repariert werden. Diese Arbeiten sind für 2021 geplant. Die Gesamtkosten der Arbeiten zur Behebung der Schäden am Dachstuhl werden ca. € 300.000,- betragen. Trotz der Beiträge von Erzdiözese Wien und Bundesdenkmalamt bleibt noch ein großer Betrag, der von der Pfarre zu berappen ist. Diese Kosten belasten unser Pfarrbudget stark. Deswegen kommen wir immer wieder mit der Bitte um Spenden dafür zu Ihnen.

Marianne Hunger

Aber auch den Geburtstag unserer Kirche wollen wir gehörig feiern:

Sonntag, 8. Nov. 2020: Kirchweih

10:00 heilige Messe

Anschließend Führungen in Corona-gerechten Klein-gruppen auf den Dachboden der Kirche – schau'n Sie sich an, was schon alles renoviert worden ist!

Für die Wartenden gibt's Punsch und Lebkuchen

18:00 Benefiz-Konzert

Kostbarkeiten der Sakralmusik

Anabell Garfio Méndez (Sopran) und Martin Wacks (Orgel)

Empfohlene Mindestspende € 20.-

Bitte um Anmeldung bis Freitag, 6. November, 12 Uhr
an die Pfarrkanzlei 914 32 46, sekretariat@pfarre-huetteldorf.at



Gottes Schöpfung feiern und bewahren



Unser Dank gilt auch wieder den Gärtnerinnen



für den prachtvollen Kirchenschmuck und
die Erntedankkrone!

Lilli Donnaberger

Blumen
Gärtnerei
Baumschule

Unter diesem Motto feierten wir am 4. Oktober, dem Tag des heiligen Franziskus, eine Schöpfungsmesse mit Erntedank und Tiersegnung.



Mit einem einfühlsamen persönlichen Dialog zwischen Franziskus von Assisi und Elisabeth von Thüringen wurde beim Hütteldorfer Erntedankfest zum Ende der Schöpfungszeit am 4. Oktober 2020 Gottes wunderbare Schöpfung gelobt und gepriesen, die Freude über die von den Kindern gebrachten Gaben geteilt und ihre mitgebrachten Stofftiere, aber auch alle lebendigen Tiere gesegnet, was die Herzen der Menschen berührte.

Franz Vock

Und was tut sich bei der Pfarrcaritas?

Als die Coronakrise begann, hat sie sofort ein Aussetzen unserer üblichen Caritasbetreuung bedeutet: bei der dichten Besetzung von Gästen im Vorraum zur Pfarrkanzlei ist an Corona-mäßige Abstände nicht zu denken. Außerdem ist das bewährte Betreuungsteam komplett in der Risikogruppe und musste dann sofort diese Aktivität bleiben lassen. Wann sie wieder möglich sein wird, ist derzeit überhaupt nicht absehbar.



Erfreulicherweise hat sich bei uns in Hütteldorf sehr schnell ein jugendliches Betreuungsteam aus Mitgliedern unserer Pfarrjugend, Firmkandidatinnen und auch für die Pfarre neuen Freiwilligen aus der näheren und weiteren Umgebung gefunden. Seit Ostern betreibt dieses im Kastanienhof jede Woche eine Essensausgabe unter Corona-Bedingungen mit den Köstlichkeiten, die Vroni und Mitra während der Woche von den Supermärkten geholt haben: Obst, Gebäck, Joghurts, Topfencremes ... Außerdem jedesmal eine warme Mahlzeit, Sandwiches, Kaffee und Kuchen. Und weil für viele unserer Gäste ihre vierbeinigen Lieblinge sehr wichtig sind, haben wir auch Futter für diese, gespendet von Futterhaus und Fressnapf.

Leider geht das jetzt wettermäßig nicht mehr: mit 24. Oktober haben wir diese Aktion im Freien eingestellt. Aber für den Winter planen wir eine Wärmestube an den Samstagen ab Dezember im Pfarrheim. Die coronamäßige Durchführung dieser Aktivität wird eine besondere Herausforderung, umso mehr, als ja unter der Woche der Hort im Heim ist und daher besondere hygienische Vorschriften einzuhalten sind. Andererseits sind gerade in Zeiten wie diesen solche Aktivitäten für die besonders Benachteiligten besonders wichtig. Aus diesem Grund werden auch Mitarbeiterinnen des bewährten Caritas-Teams wieder eine regelmäßige Kleiderausgabe beginnen, was ja in der kalten Jahreszeit besonders wichtig ist.

Sachspenden-Sammlung für Essensausgaben in Hütteldorf und Breitensee



Wie jedes Jahr im Herbst bitten wir auch heuer wieder um Sachspenden für Betreuungsprojekte der Caritas. Nachdem Le+O derzeit nur eingeschränkt operiert, in Hütteldorf und Breitensee aber sehr aktive Betreuungsprojekte laufen, bitten wir um Spenden für diese. Viele Lebensmittel, die bald ablaufen, bekommen wir ja von Supermärkten gespendet. Unsere Gäste benötigen aber auch andere Lebensnotwendigkeiten wie Waschpulver und Hygieneartikel – um diese Dinge bitten wir bei der Sachspendensammlung rund um den Caritassonntag. Konkret werden benötigt:

**Waschpulver
Hygieneartikel
(Zahnhygiene, Damenhygiene, Shampoos, Seifen, etc.)**

Die Waren können abgegeben werden: ab sofort bis 15. November bei den Sonntagsmessen und in der Pfarrkanzlei zu den Öffnungszeiten. Dazu noch eine herzliche Einladung: am **15. November** ist **Caritas-Sonntag**, den werden wir mit einer besonderen **Caritasmesse** feiern! Sachspenden, die Sie an diesem Sonntag mitbringen, können Sie während der Messe in einem Opfergang zum Altar bringen.

Lilli Donnaberger für den Caritas-Kreis

Erstkommunion-Feiern

Nach coronabedingter Verschiebung vom Frühjahr durften am 19. und 20. September 27 Kinder in zwei Feiern zum ersten Mal Jesus im heiligen Brot empfangen, also das Fest der Erstkommunion feiern. Natürlich konnten nicht so viele Verwandte dabei sein wie üblich, dennoch waren es sehr gelungene Festmessen.

Gerhard Kickinger



Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern waren begeistert von ihrem Ausflug auf den Dachboden der Kirche. Beim Kirchweihfest am 8. November haben Sie auch Gelegenheit dazu!

Erstkommunion-Vorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung des laufenden Schuljahres hat bereits begonnen. Die erste Hälfte der diesmal mehr als 40 Kinder und ihre Eltern hat in Kleingruppen eine Entdeckungsreise durch die Kirche gemacht. Wir sahen die Heiligenfiguren und Fenster im Kirchenraum, die „Schätze“ in der Sakristei, die Orgel, den Dachboden und die Glocken. Viele – auch Erwachsene – waren sehr beeindruckt davon, was unsere Kirche alles zu bieten hat.

Gerhard Kickinger

Komm in die Ministrantenstunde!

Gehst du schon in die Volksschule und wolltest schon immer einmal dem Pfarrer helfen und die Messe aus einer anderen Perspektive erleben?

Oder bist du schon ein Profi im Ministrieren und willst dein Können nur wieder ein bisschen auffrischen?

Dann komm in die Ministrantenstunde: **jeden zweiten Sonntag im Monat nach der Messe** auf der Pfarrwiese (Hüttelbergstraße 1a, 1140 Wien). Die nächsten Termine sind: 08.11.2020, 13.12.2020 und 10.01.2020 von 11:00-12:00 Uhr.

In der Ministrantenstunde spielen wir Spiele, treffen Freunde und lernen natürlich alles Notwendige zum Ministrieren!

Wir freuen uns über alle, die kommen! 😊



Für nähere Infos kontaktiere Katharina Bruckner +43 681/84272158
Lena Mayringer +43 676/5917272

Das Sandmännchen in Hütteldorf

Dieses Jahr hat uns am Jungschartag am Sonntag, dem 27. September 2020, das Sandmännchen in Hütteldorf besucht!

Nach dem gemeinsamen Feiern der Hl. Messe ging es los. Leider hatte der Traumsack des Sandmännchens ein Loch und es hatte alle seine Traumideen verloren! Natürlich zögerte weder ein Jungscharkind, noch ein Jungscharleiter auch nur kurz, sich auf die Suche nach



den ausgestreuten Ideen zu machen. In vier Gruppen aufgeteilt führte der Weg durch den Dehnepark, hinauf in die Steinhofgründe bis hin zum Satzberg. Zwischendurch waren Stationen bei Wichteln zu bewältigen, die zuvor die Traumideen des Sandmännchens gefunden hatten. Natürlich wurden alle Wichtel überzeugt, ihre Traumideen herauszurücken, und so konnten die Kinder diese wohlbehalten dem Sandmännchen zurückbringen.

Als Belohnung und Stärkung gab es in der Pfarre noch leckere Erdäpfelwedges mit Tsatsiki und Knoblauchbaguette. Als Ausklang waren alle noch zur gemeinsamen Fotoshow eingeladen, bei der bereits der Trailer des Jungscharfilms gezeigt wurde. Ein gelungener Tag, der doch noch mit einem glücklichen Sandmännchen endete!

Lena Mayringer

Frischer Wind für den Klingenden Regenbogen!

Unser Kindermusik-Ensemble dieses Namens hat schon seit vielen Jahren nach fleißigem Proben viele heilige Messen auf Orff-Instrumenten für uns musikalisch gestaltet, aber auch Herbergsuchen, Weihnachtsmarkt-Eröffnungen und vieles mehr.

Zuerst Mal: **herzlichen Dank** und einen kräftigen virtuellen Applaus den Generationen von Kindern, die damit soviel Farbe und freudigen Klang in unsere Feiern gebracht haben!

Ein ganz besonderes **Danke** und einen virtuellen Blumenstrauß auch an Maria Bruckner und Clara Graf. Sie haben die Gruppe im Jahr 2012 von Barbara Roth übernommen und seither mit viel Können, Schwung und Freude den Regenbogen immer wieder zum Klingen gebracht. Jetzt



möchten sie diese Aufgabe weitergeben und haben in unserer neuen Pastoralassistentin Petra Reiter eine bereitwillige Nachfolgerin gefunden. Aufgrund von Corona können derzeit noch keine konkreten Pläne gemacht werden, aber sobald es geht, werden wir wieder hören vom **Klingenden Regenbogen!**

Lilli Donnaberger



gemeinsame Jahre – das ist schon was!

Aus diesem Grund luden wir die goldenen Hochzeitspaare dieses Jahres zu einer feierlichen Messfeier mit anschließender Agape am 17. Oktober in die Kirche und ins Pfarrheim ein. Acht Paare kamen und erlebten eine sehr stimmungsvolle Messe, bei der auch jedes Paar einzeln gesegnet wurde.

Bei der anschließenden Agape im Pfarrheim wurde es trotz Corona-Abständen und Mund/Nasenschutz noch sehr fröhlich und gemütlich. Erinnerungen und Erlebnisse aus den 50 Ehejahren wurden ausgetauscht, manche der Erinnerungen betrafen auch mehrere Paare gemeinsam. Als bleibende Erinnerung bekam jedes Paar eine Kerze mit den Namen und einem goldenen 50-er mit Ringen.

Das Pfarrteam wünscht allen goldenen Ehepaaren noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Freude und einem gesegneten Miteinander!

Lilli Donnaberger



Sonntag der Weltkirche

Heuer stand der Sonntag der Weltkirche im Zeichen des Libanon. Eine große Gruppe von Gästen aus der libanesischen Gemeinde in Wien feierte mit uns Messe und brachte uns ihr Land geistlich in der Messe und nachher noch lukullisch mit einem köstlichen Brunch im Pfarrheim näher. Eine sehr lebendige Erfahrung für uns!

Lilli Donnaberger



Auf die Einladung von Pfarrer Mag. Dr Zdzislaw Wawrzonek haben wir von der Libanesischen Gemeinde Wiens eine Solidaritätsmesse aus Anlaß der verheerenden Explosion des Beiruter Hafens am 4.August 2020 organisiert.

Die Lesungen wurden von den "Bibelserwähnungen des Libanon" inspiriert. Danach hat ein Brunch stattgefunden mit exzellenten libanesischen Spezialitäten.

Die Spenden wurden für die Kirchengemeinde Sankt Georg-Rmeil in Aschrafieh gesammelt und werden dem dortigen Pfarrer Mag. Dr Justinos Dib übergeben.

Eliane M. Masry

Liebe Leute!

In der Pfarre bekommen wir laufend Informationen von der Diözese (Bischofskonferenz, Generalvikar usw.), wie wir mit den staatlichen Sicherheitsmaßnahmen in der Kirche und im übrigen pfarrlichen Leben umgehen sollen.



Wir versuchen, diese Vorgaben in unserer Pfarre, besonders auch in der Kirche, nach bestem Wissen umzusetzen:

Markierte Sitzplätze, Registrierung (= Listen mit Namen und Telefon-Nummern), Abstand halten, Masken während des ganzen Gottesdienstes, Handkommunion, häufiges Lüften der Kirche (nicht nur bei Sonnenschein!), Handdesinfektion, Desinfektion der Berührungsflächen u.a.

Vielen Dank, dass Sie sich / Ihr Euch so gewissenhaft und verantwortungsbewusst an diese Vorgaben halten.

Gemeinsam wird es uns gelingen, die Pandemie zu überwinden!

Barbara Roth

Die Männerrunde der Pfarre Hüttdorf lädt ein zu einer Aufführung von

FIDELIO

von Ludwig van Beethoven

Chor und Orchester der Wiener Staatsoper
Dirigent: Leonard Bernstein
Bühnenbild und Regie: Otto Schenk

7. November

Pfarrheim Hüttdorf, Pfarrstraße 1A
Eintritt frei
Nach dem ersten Akt 20 Minuten Pause (Buffet)

abgesagt!

Im Anschluß an die Oper wird noch aus gegebenem Anlaß der 4. Satz aus der 9. Symphonie gespielt

Michael Hiller Benedikt Schmidt Manfred Schiwald



Leider musste heuer bereits ein zweiter Flohmarkttermin Corona-
bedingt abgesagt werden. Das stimmt uns traurig. Die Vorbereitungen
waren bereits abgeschlossen:

Für die Reklame wurden hunderte Handzettel produziert, große und
kleine Plakate kopiert, laminiert und verteilt.

An der Pfarrhöfecke und am Pfarrzentrum flatterten die Transparente
mit dem neuen Datum im Herbstwind. An den Mauern leuchtete das
unverwechselbare Flohmarkt-Gelb, das die Wespen und Bienen
besonders lieben. Und die Mitarbeiter/innen freuten sich bereits auf
die arbeitsreiche gemeinsame fröhliche Vorbereitungswöche ... und
auch auf die erhofften Einnahmen für die Pfarr-Caritas und
Reparaturen an Kirchendach und Pfarrhof.

Statt aufzubauen werden wir nun die bereits gespendeten Waren
sortieren, sorgfältig verpacken und „einfrieren“. Winterkleidung und
Schuhe werden für die Obdachlosenbetreuung der Pfarrcaritas
aufgehoben. Da wir nicht genug Stauraum haben, werden die
restlichen Textilien an andere Hilfsorganisationen weitergeleitet. Wir
danken für die Sachspenden; bringen Sie uns aber bitte vorläufig keine
weitere Ware, bis es wieder grünes Licht für einen Markt gibt!!!

Wir hoffen, dass auch wir durch den Verzicht auf unsere Märkte zur
Eindämmung der Pandemie beitragen können.

für das Flohmarktteam: Marianne Hunger

Ob und wie unsere anderen Märkte stattfinden können, ist jetzt noch nicht
absehbar, wir werden Sie informieren, sobald wir mehr wissen!



?????
?????
?????
?????
?????
?????
?????

